

Raths=Protokoll

der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr

vom 16. August 1845



Rathsprotocoll

Zur Sitzung vom 16. August 1845 in Politicis.

Gegenwärtige:

Herr Bürgermeister Haidinger

„ Maätrath Maurer

„ „ „ Buberl

„ „ „ Bleyer verhindert

„ „ „ Knoll

Referat des Hr. Maätraths Buberl.

6344. Protokoll mit Wolfgang Reiß wegen Satzübertretung.

Da sich der Wolfgang Reiß erhobener nun eingestandenermassen durch Verkauf von Roggenbrots mit Gewichtsabgang einer Satzübertretung schuldig gemacht hat, und die Entschuldigungsgründe nicht berücksichtigt werden können, so ist er dieserwegen als im ersten Betretungsfalle mit der Confiskation des abgenommenen Brodes zu bestrafen, und hiernach das Erkenntniß auszufertigen.

6313. Rechtspraktikant Gröber um Bestätigung seiner Verwendung in den politischen Geschäftszweigen u. schwer. Polizeiübertretungen.

Dem Bittsteller wird auf sein Ansuchen durch Rathschlag bestätigt, daß er sich bei diesem Maate 1. Klasse vom 14. Aug. 1844 bis gegenwärtig sohin durch ein volles Jahr ununterbrochen der Rechtspraxis in den politischen Geschäftszweigen unterzog, in denselben u. in dem Fache der [?] Poliz. Uibertretungen gründliche und umfassende Gesetzkentniß, verbunden mit richtiger genauer und schneller Anwendung derselben auf die vorgekommenen praktischen Fälle u. anhaltenden ausdauernden Fleiße erprobte, gegen seine Vorgesetzten die schuldige Achtung u. den pünktlichen gehorsam Beweis u. auch ein sehr sittliches moralisches u. empfehlungswürdiges Benehmen an den Tag legte.

Referat des H. Maätraths Knoll.

6403. Thatbestandserhebungsakt über die Polizeiamtsanzeige de praes. 18. Juli d.J. No. 5683 Pol. wegen von der Dienstmagd Anna Kaad bei der Marchande de Mode Franziska Kaserer No. 21 in der Enge verübten Betrügereien.

Der Herr Referent liest die sämtl. Erhebungsakten vor u. ist aus den diesfalls umständlich erstatteten Vortrage der Meinung, diese Thatbestandserhebungsakten seien der Herrschaft Wallsee an der Donau zur weiteren Amtshandlung gegen die Inkulpatin einzusenden. Die Hrn. Votanten sind mit dem Antrage vollkommen einverstanden, daher Conclusum per unanimia. Es seien diese Thatbestandserhebungsakten der Herrschaft Wallsee zur geeigneten weitem Amtshandlung einzusenden, inzwischen aber die polizeilichen Invigilirungen fortzusetzen.

Haydinger

Pospischil Secretär